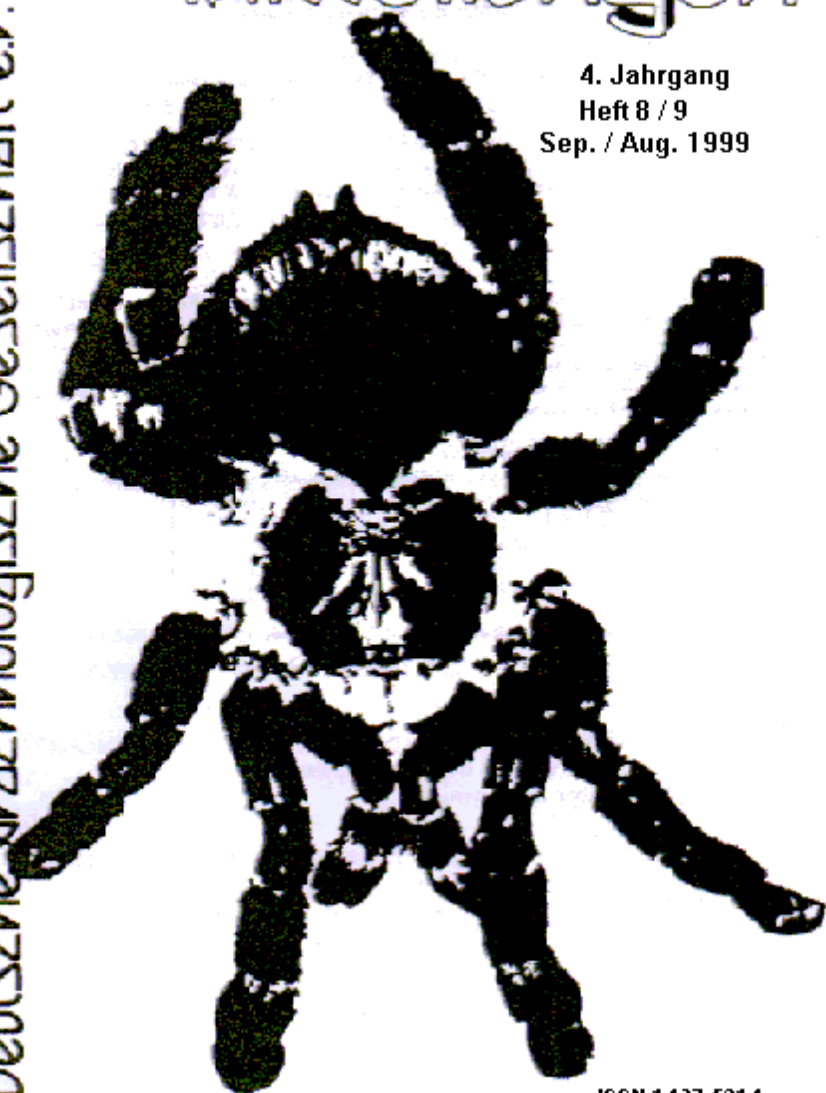


Deutsche Arachnologische Gesellschaft e.V.

# Mitteilungen

4. Jahrgang  
Heft 8 / 9  
Sep. / Aug. 1999



ISSN 1437-5214

## Redaktion der Vereinsnachrichten

Martin Meinhardt, Homannstr.1, 48167 Münster; Tel./Fax.: 0251-6285960  
Friedhelm Piepho, Reichshofstr. 134, 58239 Schwerte; Tel./Fax: 02304-61475

### **Nachbestellservice**

Fehlende Ausgaben der DeArGe -Vereinsmitteilungen können schriftlich bei der Redaktion nachbestellt werden. Die Kosten betragen pro Heft DM 3,20.- (Bitte in Briefmarken beilegen)

### **Anzeigen**

Kleinanzeigen können von Mitgliedern in beliebiger Anzahl an die Redaktion geschickt werden. Annahmeschluß ist der 15. eines jeden Monats. Zu spät eingehende Anzeigen werden nicht automatisch in der nächsten Ausgabe wieder veröffentlicht. Die Coupons bitte in Druckschrift ausfüllen.

Wir veröffentlichen auch alle Informationen über Börsen. Wer also Termine parat hat, schickt diese bitte ebenfalls auf einem Coupon an uns.

Berichte über Haltung, Reisen oder sonstige interessante Themen werden gerne entgegengenommen und in der Reihenfolge des Einganges veröffentlicht. Diese Artikel müssen nicht unbedingt auch die Meinung der DeArGe e.V. widerspiegeln.

Wir setzen die Einhaltung unseres Ethikkodexes und ebenso auch die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen voraus. Für Berichte und auch für die Anzeigen sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DeArGe e.V.

### **Inhalt**

#### **Günter Schmidt**

Neue Vogelspinnenart von den Philippineninsel Negros..... 3

#### **Günter Schmidt**

Eindrücke vom 18. Europäischen Arachnologie-Conlloqium v. 12.-17.7 in Stara' Lesna' (Hohe Tatra, Slovakia)..... 3 - 6

#### **Günter Schmidt**

Neubeurteilung der Gefährlichkeit von Vogerlspinnen durch Bayrisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung ..... 7

#### **Andreas Halbig**

Neues aus der Presse..... 7 - 8

**Vereinsnachrichten** ..... 8 - 10

**Biete/Suche**..... 10 - 12

**Börseninfos** ..... 13

**Stammtische**..... 13 - 14

## Neue Vogelspinnenart von der Philippineninsel Negros

Im Arachnol. Mag. 7 (5/6) 1999: 1 - 13 wurde *Selenobrachys philippinus* Schmidt, 1999 beschrieben. Die Spezies ist Typusart der neuen Gattung *Selenobrachys*. Sie hat im weiblichen Geschlecht eine Körperlänge von 28 mm und ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet: Scopula der Tarsen II - IV durch Reihen von Borsten geteilt, Scopula von Tarsus I nur gescheitelt, Tarsus IV mit 3. Klaue, Fovea procurv, VSA länglich, größer als VMA, keine pflockartigen Dornen prolateral an den Chelizeren, alle Beine bestachelt, Stridulationsorgan auf Maxillen mit vielen Reihen buttermesserförmiger Paddelborsten ähnlich wie bei *Selenopelma*, basal und lateral durch dünne Lage von Härchen eingerahmt, Receptacula seminis extrem kurz und dick. Die neue Gattung scheint *Phlogiellus* am nächsten zu stehen. Ein Schlüssel zur Bestimmung der Gattungen der Selenocosmiinae (mit Ausnahme von *Baccalbrapo* und den vor der Revision durch Raven zu *Neochilobrachys* gestellten Arten) findet sich in der Diskussion.

The new genus *Selenobrachys* with its type species *S. philippinus* differs from other genera of the subfamily Selenocosmiinae by the following combination of characters: scopula of tarsi II - IV divided by rows of setae, scopula of tarsus I parted, third unpaired claw present on tarsus IV, fovea procurved, ALE larger than AME, prolateral face of chelicerae bearing no peglike setae, all legs spined, cluster of butterknife-like stridulating setae on maxilla, overlapped basally by a thin layer of hairs, receptacula seminis extremely short and thick.

**Verfasser:**        **Dr. Günter Schmidt**  
                             **Von-Kleist-Weg 4**  
                             **D-21407 Deutsch Evern**

## Eindrücke vom 18. Europäischen Arachnologie-Colloquium v. 12. - 17. 7. in Stará Lesná (Hohe Tatra, Slovakia).

Wieder einmal war ich leider der einzige Teilnehmer aus unserem Verein. Dabei bot dieser wichtige europäische Arachnologiekongreß weitaus mehr als nur wissenschaftliche Vorträge und Poster. Allein schon die Lage von Stará Lesná ist

einmalig. Noch nie fand ein Arachnologie-Kongreß in einer so großartigen Gebirgslandschaft statt. Vom Fenster unserer Hotels, von denen eines auch Tagungsort war, hatte man einen herrlichen Blick auf die Kette der Hohen Tatra, das kleinste (aber vielleicht auch feinste) Hochgebirge Europas. Die Verpflegung war gut und preiswert. 1/2 Liter erstklassiges slowakisches Bier vom Faß z. B. kostet umgerechnet weniger als 1 DM, und ein Mittag- oder Abendessen (3-Gänge-Menü) ist ohne weiteres für 9 DM erhältlich. Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind für jedermann erschwinglich. So bezahlte ich in der 1. Klasse der Bahn für die 344 km lange, fast 5-stündige Fahrt von Propad nach Bratislava ganze 17, 55 DM. 4 Nationalparks mit gut ausgeschilderten Wanderwegen sind in unmittelbarer Nähe des Tagungsorts (Hohe Tatra, Niedere Tatra, Pieniny, Slowakisches Paradies). In alle führten Exkursionen für die Kongreßteilnehmer und/oder ihre Begleitpersonen. Da ich meinen Vortrag bereits am 1. Kongreßtag halten mußte, hatte ich an den übrigen 5 Tagen Gelegenheit, an den Exkursionen teilzunehmen. Auch für die Kulturinteressierten gab es Beachtliches. So wurde die Zipser Region mit dem Bus erkundet. Dabei besichtigten wir die größte Burgruine Mitteleuropas, das Zipser Schloß, den Vatikan der Slowakei, das Zipser Kapitel und die uralte Stadt Leutschau (Levoca) mit dem höchsten gotischen Altar, einem Werk des polnischen Künstlers Meister Pavel. Das alles hatte ich vor einigen Monaten schon im Fernsehen vor Augen gehabt, so daß mir vieles bekannt vorkam.

In der Niederen Tatra besichtigten wir eine der schönsten Tropfsteinhöhlen Mitteleuropas, die Demänovska jaskyna. In der Nähe des Ausgangs fanden wir 2 Höhlenspinnen (*Meta menardi*) mit ihren Eierkokons. Auf dem Weg zu unserem Bus erfreuten wir uns an verschiedenen Orchideen.

Im Pieniny-Nationalpark fand für alle Teilnehmer eine Floßfahrt auf dem Dunajec-Fluß statt, der hier die Grenze zu Polen bildet. Dabei sah ich zum ersten Mal in meinem Leben aus nächster Nähe einen Schwarzstorch in freier Wildbahn. An Spinnen beobachteten wir u. a. *Pirata knorri*, *Pardosa wagleri* und *Arctosa leopardus*, deren Weibchen ihre Jungen auf dem Rücken trugen.

In der Hohen Tatra wanderten wir einen Tag später bis auf 1500 m Höhe zu einem der schönsten Gebirgsseen (Popradske, Pleso) und von dort zum

1355 m hoch gelegenen Strbské Pleso, einem weiteren See. Unterwegs sahen wir erneut Orchideen, u. a. *Epipactis palustris* und zwei weitere Arten, die ich nicht kannte.

Die letzte Tour für alle Teilnehmer führte ins Slowakische Paradies. Hier wurden 2 Routen angeboten, eine ziemlich schwierige und eine leichtere für Kinder und alte Leute. Meine Frau und ich entschieden uns für letztere. Aber wenn wir gedacht hatten, es handele sich um einen Spaziergang, so wurden wir bald eines besseren belehrt. Auf glitschigen Pfaden ging es steil bergauf und bergab, hunderte von Metern auf in den Fels über einem reißenden Fluß geschlagenen Metallplatten und -leitern, völlig ausgesetzt, jedoch mit fixen Seilen an den schwierigsten Stellen gesichert. Es gab Überhänge, die nur schwer zu meistern waren, vor allem, wenn man wie ich nicht schwindelfrei ist und nicht die nötige Kondition zum Klettern hat. Kurzum, die 5 Stunden Fußmarsch bis zum Restaurant in der Nähe einer Klosterruine waren für mich die Hölle. Wenn mich etliche Kollegen und Kolleginnen sowie auch meine Frau nicht rührend umsorgt und mir bei den schwierigen Stellen geholfen hätten, hätte ich es nicht geschafft. Oben auf einem Plateau angekommen, sahen wir auf einer blühenden Gebirgswiese mit Orchideen und einer Orobanche-Art eine Kreuzspinne, die gerade dabei war, eine *Zygaena* einzuspinnen und nicht weit davon entfernt eine wunderschön gezeichnete *Aculepeira ceropegia*. Nach dem Mittagessen kamen wir über eine andere Wiese, auf der Hamster herumtollten. Viele von uns sahen diese Tiere zum ersten Mal. Daß sich die an sich dämmerungsaktiven Nager am hellichten Tage ganz in unserer Nähe zeigten, war schon ein Erlebnis. Auf dem Rückweg zu unserem Bus ging es durch noch intakten Gebirgswald. Hier wuchsen an manchen Stellen recht zahlreich Türkenbundlilien. Völlig erschöpft, aber durch die herrlichen Naturerlebnisse bereichert, kehrten wir am Abend in unsere Hotels zurück.

Auf dem Kongreß waren etwa 55 Vorträge und 42 Poster über Spinnen, Skorpione, Weberknechte, Walzenspinnen, Pseudoskorpione, Milben und Pantopoden präsentiert worden. Laut Teilnehmerverzeichnis waren 105 Arachnologen anwesend. Hinzu kamen etwa 50 Begleitpersonen. Fast alle europäischen Länder, dazu Israel, Kasachstan, Sibirien, USA und Japan waren vertreten. Es ist immer wieder eine Freude, alte Bekannte zu treffen und neue Kollegen und Kolleginnen kennenzulernen und über alle möglichen arachnologischen Themen zu diskutieren. Diese Kontakte sind ebenso wichtig wie die Vorträge und die Poster selbst. Hinzu kamen diesmal erstmalig sportliche Wettkämpfe mit Siegerehrung und bei der

Abschiedsparty einige lustige Wettbewerbe für Erwachsene und Kinder, u. a. das Wettzeichnen von Spinnentieren mit verbundenen Augen.

Der Kongreß war hervorragend organisiert. Dank gebührt vor allem dem Vorsitzenden des Organisations-Komitees, Dr. Peter Gajdos und seiner Frau Dr. A. Gajdosová sowie Herrn Stanislav Pekár, die keine Mühe scheuten, den Teilnehmern in jeder Hinsicht Optimales zu bieten.

Als Urlaubsland ist die Slowakei und darin vor allem ihre Gebirgsregion bei uns noch recht wenig bekannt. Vielleicht liegt es daran, daß sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur sehr umständlich zu erreichen ist. So mußten wir, um nach Stará Lesná zu gelangen, mit dem Flugzeug von Hamburg nach Wien fliegen (80 Minuten), dort mehr als 3 Stunden auf den Autobus nach Bratislava warten, der uns in etwa 1 1/2 Stunden zum dortigen Busbahnhof brachte. Von dort ging es mit der Taxe zum Bahnhof und zu einer fast 5stündigen Fahrt mit dem Schnellzug nach Propad. Dort wurden wir mit dem Wagen abgeholt und zu unseren Hotels gebracht. Insgesamt waren wir sowohl auf der Hin- als auch auf der Rückfahrt etwa 15 Stunden unterwegs. Die Anreise mit dem Wagen ist also immer noch das einfachste.

Das nächste Europäische Arachnologie-Colloquium findet im Jahr 2000 in Arhus (Dänemark) statt. Ich hoffe, daß dort dann mehr Vereinsmitglieder anwesend sein werden und vielleicht auch Vorträge halten oder Poster ausstellen werden. Wir müssen endlich zeigen, daß auch wir zu den europäischen Arachnologen gehören. Das ist umso wichtiger, als z. B. Vogelspinnenvorträge und damit auch Arachnologen, die sich mit Theraphosiden beschäftigen, auf solchen Kongressen immer unterrepräsentiert sind. Zwar habe ich unsere Vereinsunterlagen im Tagungsraum ausgelegt, aber was nützt das alles, wenn man uns nicht kennt.

**Verfasser:**        **Dr. Günter Schmidt**  
                             **Von-Kleist-Weg 4**  
                             **D-21407 Deutsch Evern**

**Neubeurteilung der Gefährlichkeit  
von Vogelspinnen durch Bayerisches  
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung**

Mit Schreiben vom 15.07.1999 teilte Ministerialrat Dr. Wenzel den Rechtsanwälten Dr. Schatz, Dudzik und Rückerl in Amberg mit, daß die am Vollzug des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes beteiligten Behörden am 17.11.1994 gebeten wurden, Vogelspinnen generell als gefährlich anzusehen. Weiter heißt es wörtlich: „Wir sehen uns jedoch mittlerweile veranlaßt, unsere Auffassung hinsichtlich der Gefährlichkeit von Vogelspinnen zu revidieren. Für diese Einschätzung sprechen die Erfahrungen der Verwaltungspraxis der letzten Jahre und die Tatsache, daß bei der Haltung von Vogelspinnen bisher keine Zwischenfälle bekannt geworden sind. Darüber hinaus wurde vom Verwaltungsgericht Ansbach mit Urteil vom 30. April 1998 festgestellt, daß von einer generellen Gefährlichkeit... nicht ausgegangen werden kann, wobei das Urteil auch aus wissenschaftlicher Sicht unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse fundiert begründet wurde. Wir können die in der Begründung genannten Gründe nachvollziehen. ...Daher haben wir dem Bayerischen Staatsministerium des Inneren vorgeschlagen, die Vogelspinnen bei der vorgesehenen Neufassung der Vollzugsbekanntmachung zu Artikel 37 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes nicht in den Beispielkatalog für gefährliche Tiere aufzunehmen. ...“

Damit dürfte die bisherige Rechtsunsicherheit bei der Haltung von Vogelspinnen beseitigt sein, ein großer Erfolg der Bemühungen von Herrn Rechtsanwalt Dudzik.

**Verfasser:**        **Dr. Günter Schmidt**  
                             **Von-Kleist-Weg 4**  
                             **D-21407 Deutsch Evern**

**Neues aus der Presse**

Unsere „Freie Mitarbeiterin“, Brigitte Hayen aus Bremen, hat mir Mitte Juli einen Auszug aus der Zeitschrift „Jugend-Medien-Schutz-Report“, Ausgabe 3/99 (Juni 1999) welcher mir in Bezug auf den Artikel „Killerstechspinnen“, 10/98 unserer Mitteilungen, sehr gefiel.

Damit ihr, wenn ihr das nächste Mal etwas derartiges lest (sprich Unsinn über Spinnen in der Presse), könnt ihr aus diesem Artikel Argumente für „böse Leserbriefe“ finden.

### **>>Coupé<< erneut gerügt**

Das Plenum des Deutschen Presserates hat auf seiner Sitzung am 19.05.1999 wegen eines Verstoßes gegen das Gebot der wahrhaftigen Berichterstattung der Öffentlichkeit im Sinne der Ziffer 1 des Pressekodex eine öffentliche Rüge gegen die Zeitschrift >>Coupé<< ausgesprochen.

Das Blatt berichtete unter der Überschrift >>Mein Freund hat bei mir abgetrieben<< über eine Abtreibung, die angeblich an einer im vierten Monat schwangeren 18jährigen Frau von deren Freund vorgenommen wurde. Der Fötus sei anschließend in eine Mülltonne geworfen worden. Im Zuge der Ermittlungen teilte die Geschäftsführung der Klaus-Helbert-Verlagsgesellschaft der Polizei mit, daß ein >>Coupé<<-Reporter einen ähnlichen Fall in einem ausländischen Magazin gelesen habe. Dies soll ihn dazu veranlaßt haben, eine erfundene Geschichte ähnlichen Inhalts zu schreiben und nach Deutschland zu transportieren.

Der Presserat sieht in der Veröffentlichung des erfundenen Beitrags einen groben Verstoß gegen die Verpflichtung zur wahrhaftigen Unterrichtung der Öffentlichkeit. Gleichzeitig stellt er fest, daß die in den letzten Jahren wiederholte massive Verletzung des Pressekodex durch >>Coupé<< 18 Rügen seit 1994 dem Ansehen und der Glaubwürdigkeit der deutschen Presse schweren Schaden zufügt.

**Verfassaer:     Andreas Halbig  
                      Emanuel-vonketteler-Str.6  
                      D-59229 Ahlen**

### **Vereinsnachrichten**

#### **Redaktionswechsel**

Hiermit endet meine Tätigkeit als Pressewart der DeArGe. Da ich derzeit beruflich stark beansprucht bin, kann ich meiner Tätigkeit als Pressewart nicht mehr

nachkommen. Ich hoffe aber, dass mein Nachfolger Martin, etwas mehr Energie für dieses verantwortungsvolle Amt aufbringen wird. Daher sollten alle folgenden Artikel und Anzeigen an den neuen Pressewart Martin Meinhardt geschickt werden:

**Martin Meinhardt**  
**Homannstr. 1**  
**48167 Münster**

### **Der neue Pressewart**

An dieser Stelle möchte ich mich auch gleich kurz vorstellen, damit Ihr wißt, was sich durch den Redaktionswechsel ändern wird.

Gleichzeitig mit der Redaktion unserer Mitteilungen habe ich auch das Verschicken unserer Vereinszeitschrift übernommen. Das spart Zeit und Geld, da die neuen Ausgaben nicht erst an Friedhelm geschickt werden müssen, sondern die gesamte Abwicklung der Mitteilungen nun durch eine Person geschieht. Daher werden die Vereinsnachrichten mit der nächsten Ausgabe wieder pünktlich zum Monatsanfang erscheinen können, zudem ich auch mehr Zeit für das Amt als Pressewart zur Verfügung habe.

Als erste Neuerung wird eine „Fragen / Antworten – Ecke“ von mir eingeführt, die als offenes Plenum innerhalb unseres Vereins fungieren soll, damit man Fragen und Problemen nicht mehr ganz so alleine dasteht. Außerdem hoffe ich auch, dadurch die eine oder andere offene Diskussionen anregen zu können, so das sich durch diese neue Sparte letzten Endes ein reger Gedankenaustausch entwickeln und der etwas „eingeschlaffene“ Verein sich ein wenig reanimieren kann.

Als zweite Neuerung werde ich die Sparte „Aktivitäten der Mitglieder“ einführen. Hier können dann Mitglieder über ihre Aktivitäten in der Öffentlichkeit wie z.B. Vorträge oder Ausstellungen oder über Aktivitäten im schulischen Bereich berichten. Dadurch werden dann hoffentlich wieder andere Mitglieder animiert, dergleichen oder ähnliches auch bei sich Zuhause oder in der näheren Umgebung zu unternehmen.

Eine weitere Sparte wird sich unter dem Titel „Neues aus dem Internet“ mit Berichten und Artikeln aus dem Internet (der Titel sagt es schon) beschäftigen. Hier sind vor allem Artikel und Berichte aus dem Ausland gefragt. So habe ich z.B. vor einigen Wochen einen interessanten Artikel über eine neue Haplompelm – Art aus China gelesen, der im Internet veröffentlicht worden war. Derart „exotische“ Berichte erreichen unseren

Verein normalerweise ansonsten nie. Da ich bisher nicht im Internet vertreten bin, hoffe ich, das sich ein anderes Vereinsmitglied finden wird, sich um diese doch recht informative und wichtige Sparte zu kümmern.

Diese Person, so weit sich überhaupt irgend Jemand darum kümmern möchte, könnte auch dafür Sorge tragen, das unser Verein endlich einmal repräsentativ im Internet vertreten ist. In diesem neuen Medium liegt einfach die Zukunft, und ich habe bisher eigentlich noch keine namhafte arachnologisch orientierte Organisation kennen gelernt, die nicht irgendwie im Internet vertreten ist. Da ich aber leider nur von Zeit zu Zeit beruflich die Möglichkeit habe, im Internet zu surfen, und es auch ein bißchen viel von einer Person verlangt wäre, sich um Alles zu kümmern, müßte sich in diesem Bereich eben eine andere Person finden, die gewillt ist, etwas Zeit und Arbeit in unseren Verein zu stecken.

### Börsenteil

#### Zeichenerklärung:

Erste Zahl: Anzahl der Männchen → z.B.: 1,0 = 1 Männchen

Zweite Zahl: Anzahl der Weibchen → z.B.: 0,1 = 1 Weibchen

Dritte Zahl: Anzahl der Spiderlinge → z.B.: 0,0,1 = 1 Spiderling

RH: Reifehäutung = Erreichen der Geschlechtsreife

### Biete

*Ancylomedes spec.* (amphibisch lebende, tauchende u. fischfangende Spinnen, bis 15 cm Spannweite), 3 Arten: rot, schwarz und gefleckt, 4.-8. Häutung; *Phoneutria keyserlingii* (7. Haut, sehr groß werdend); *Latrodectus menavodi*, *L. mactans* (neu, aus Mexiko), *L. coralinus* (neu & bunt), *L. tredecimguttatus* (subadult/adult); *Loxosceles laeta* (Paare adult); *Steatoda grossa* (sehr interessant); Riesenradnetzspinne *Nephila* 3./4. Haut.

NZ klein – mittelgroß. *Brachypelma smithi* 4/98; *B. smithi* NZ 9/97 (5 cm); *B. boehmei* NZ 8/97 (5 cm); *Poecilotheria rufukata* (Rarität) klein – mittelgroß; *P. regalis*; *P. fasciata* (3. Haut); *Hysteroocrates hercules* NZ 98; *H. gigas* NZ ); *H. ederi* (mittelgroß); *Pterinochilus ex. Tanzania*, knallrot (4. Haut); *Lasiadora parahybana* NZ 97 (mittelgroß); *Theraphosa blondi* NZ 98; *Avicularia mettalica* NZ 97 (echte Variante, blau); *Acanthoscurria*

geniculata NZ 98 („Weiße smithi“ → wird riesig. Rarität); *Vitalius critatus* NZ 987 (Neuentdeckung, riesige Art, knallige Farben); *Poecilotheria formosa* NZ 97; *Psalmopoeus pulcher*; *P. cambridgei*; *P. irminia*

Große Tiere (Weibchen): *Poecilotheria formosa*, *P. regalis*, *Theraphosa blondi* (zuchtreif / subadult) *Hysteroocrates hercules* (sehr groß); *H. gigas*; *Pamphobeteus antinous* (selten); *Megaphobema robusta* (bunte Farben); *Avicularia urticans*; *A. purpurea*; *A. huriana* (riesige Weibchen); *Grammostola rosea*; *Aphonopelma seemanni* (farbkraftige Variante); *A. stoicum* (selten); *Megaphobema velvetosoma*; *Lasiadorides polycospulatus*: große Geißelspinnen.

Männchen: *Theraphosa blondi* (subadult); *T. blondi* RH 3/99; *Poecilotheria formosa* RH 10/98; *P. ornata* RH 11/98; *P. rufilata* RH 1/99; *Brazilopelma coloratovillosum* (juvenil); *Acanthoscurria geniculata* (subadult RH 2/99));

NN zzgl. Porto / Verpackung oder Tausch

Thomas Vinmann, Tel.: 021551 – 540766

NZ *Acanthoscurria geniculata* (versch. Größen); 1,1 A. spec. ex. Honduras; 1,0 *Avicularia laeta*, RH 3/99 (syn. *A. caesia*); *A. versicolor* NZ 5/99; 0,1 *A. pulchra*; NZ 7/98 *Iridoplema hirsutum* (syn. *avicularia hiirsuta*); *Brachypelma auratum* NZ, *B. boehmei* NZ; 1,1 *Grammostola grossa*; 1,1 *G. alticeps*; 1,0 *Poecilotheria ornata* (subadult); 0,1 *P. regalis* (subadult); NZ 4/99 *Pterinochilus spec. Tanzania*; *Tapinauchenius gigas* NZ 5/99.

Andeas Halbig, Tel.: 023383-61277 oder 65922 (/nur Wochenende)

NZ von *Avicularia versicolor* 5/99, *A. metallica* 7/99, *Acanthoscurria geniculata* 6/99; 1,0 *Grammostola pulchra* adult zur Verpaarung (1/2 Kokon).

Thomas Jansen, Tel.: 02203-57363

NZ von *Paraphysa spec. blau* (syn. *Euathlus pulcherimaklaasi*) 7/99, *Avicularia versicolor* 5/99; 1,0 *Poecilotheria fasciata*; 1,0 *P. regalis* (beide adult) zur Verpaarung (1/2 Kokon).

Volker Bier, Tel.: 0221-881115

2,0 *Epehebopus murinus*, *Lasiadora striatipes* NZ 98, *Grammostola rosea* NZ 98, *Hysteroocrates gigas* NZ 99, Wandelnde Blätter (3 Arten), Riesenheuschrecke (*T. collaris*) Larven.

Dr. Rolf Mörtter, Tel.: 07253-70734, Fax: 07253-953108

NZ von *Brachypelma smithi* 7/99, *B. vagans* 5/97, *B. albopilosa* 5/97, *Grammostola grossa* 5/98.

Karl-Heinz Ried, Tel.: 04321-73116 (nach 17.00 Uhr)

1,0 *Lasiadora parahybana* RH 7/99, groß. Verkauf oder Tausch.  
Siegfried Schüle, Tel.: 0172-5943692

Terrarium, l x b x h; 20 x 20 x 46 cm, Spiderlinge von *Brachypelma vagans*.  
Oliver Täubrich, Tel.: 0221-5105526

Gründungsmitglied gibt gesamten lebenden Tierbestand ab. Abnahme nur komplett mit sämtlichen Zubehör. Liste der Tiere und des Zubehörs gegen einen mit der Anschrift versehenen Freiumschlag  
Siegfried Schüle, Tel.: 0172-5943692

### Suche

1,0 von *Brachypelma auratum*; *Cyriocosmus elegans*; *Poecilotheria fasciata*; *P. formosa*; *P. regalis*; *Xenestis immanis*; und *Ancylomedes spec.* (Jagdspinne, rote Art)

Martin Meinhardt, Tel.: 0251-6285960

1,0 *Brachypelma annitha*, Kauf, Tausch oder Leihe (1/2 Kokon).  
Volker Bier, Tel.: 0221-881115

1,0 *Brachypelma annitha*; 1,0 *B. auratum*; 1,0 *B. boehmei*; 1,0 *Avicularia versicolor*.

Alle Größen von *Poecilotheria smithi*, *P. rufilata*, *Avicularia pulchra*. 1,0 *P. fasciata*.

Boris Striffler, Tel.: 0228-697201; uzs5cm@uni-bonn.de

1,0 *Brachypelma auratum*; 1,0 *Cyriocosmus elegans*; 1,0 *Poecilotheria fasciata*; 1,0 *P. formosa*; 1,0 *P. regalis*; 1,0 *P. rufilata*; 1,0 *Xenestis immanis*. Berichte zu Giftunfällen mit der Gattung *Poecilotheria*.

Martin Meinhardt, Tel.: 0251 – 628596

## Börsen

### **Terraristika Hamm**

Am 18. September 1999 von 10.00 bis 16.00 Uhr  
In den Zentralhallen Hamm  
Infos: 0236111-49811 oder 0234-708836

### **Terrarienbörse Opwijk in Belgien**

Am 19. September 1999  
Im Kulturellen Zentrum, Hoften Hemmelriejk, Klosterstr. 7  
Infos: Tel./Fax.: 0032-52-359843

### **Terrarienbörse Stuttgart**

Am 26. September 1999 von 11.00 bis 14.00 Uhr  
In Stuttgart Wangen, Nähterstr. 217/7  
Infos: 0711/562102

### **4. Soester Terrarienbörse**

Am 23. Oktober 1999 von 10.00 bis 16.00 Uhr  
In der Möhneseehalle in Möhnesee-Körbecke  
Infos: 02924-1560 oder 011171-744122895

### **Internationale Spinnenier- und Insektenbörse Zürich Kloten**

Am 23. Oktober von 11.00 bis 18.00 Uhr und am 24. Oktober 1999 von 10.00 –  
16.00 Uhr  
Infos: B. Wenzel, Am Balsberg 11, CH-8302 Kloten  
Tel.: 0041-1-8030610

### **20. Internationale Vogelspinnenbörse Stuttgart**

Am 30. Oktober 1999 ab 10.00 Uhr  
In der Sportgaststätte Stuttgart-Neuwirtshaus  
Infos bei M. Lang: 07146-891529

## Stammtische

### **Vogelspinnen- und Insektenstammtisch Münster**

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr. Wir laden herzlich ein  
Infos bei Martin Meinhardt, Tel./Fax.: 0251-6285960

### **Vogelspinnen IG (ehem. Vogelspinnenstammtisch) Stuttgart**

Trifft sich jeden 4. Freitag im Monat in der Sportgaststätte Stuttgart-  
Neuwiedshaus. Es wird herzlich eingeladen.

Infos bei Bernd Bischoff, Tel./Fax.: 07807-2261

24.09.1999, 20.00 Uhr: Diavortrag von Dr. Stephan Loska

Biologie der Vogelspinnenartigen **Nemesia spec.** aus Ungarn

30.10.1999, 20.00: Diavortrag von **Andrew Smith**

**Eart Tigers**, die Vogelspinnen aus Asien

**COUPON für Anzeigen im Börsenteil**

**Rubrik:**  Biete  Suche  Börsen  Sonstiges

**Anzeigentext:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_ **Mitgliedsnr.:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**COUPON für Anzeigen im Börsenteil**

**Rubrik:**  Biete  Suche  Börsen  Sonstiges

**Anzeigentext:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_ **Mitgliedsnr.:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**Vorstand der DeArGe e.V.**

1. Vorsitzender  
Friedhelm Piepho  
Memeler Str.  
58239 Schwerte

2. Vorsitzender  
Stephan Karl  
Heinestraße 4c  
44532 Lünen

Kassenwart  
John Osmani  
Bergstraße 41  
50226 Frechen

Pressewart  
Martin Meinhardt  
Homanstr. 1  
48167 Münster

Schriftführer  
Thorsten Wahlfeld  
Walstedder Straße  
59227 Ahlen

Ehrenmitglieder  
Dr. Sylvia Lucas  
Instituto Butantan  
Sao Paulo, Brasilien

Dr. Günter Schmidt  
Von-Kleist-Weg 4  
21407 Deutsch Evern

Rick West  
Royal British Museum  
c/o 3436 Blue Sky Place  
Victoria BC,  
Canada V9C 3N5